

Leistungsmerkmale im Überblick

Der Prospekt zu EULANDA® beschreibt die Funktionen einfach und verständlich, während diese Leistungsbeschreibung technisch orientiert ist.

Programmaufbau

- EULANDA® besteht aus einer einzigen EXE-Datei und ist dadurch sehr einfach verwaltbar. Keine Inkompatibilitäten mit DLLs oder veralteten Modulen (=keine DLL Hölle).
- Die Registry des PCs wird nicht benutzt. Statt dessen verwendet EULANDA® eine Nachbildung im SQL-Server - die SQL-Registry - und erlaubt hierdurch eine Zentrale Verwaltung aller Einstellungen für alle Arbeitsplätze. Die Konflikte mit der Windows-Registry bei neu eingerichteten Rechnern gehören damit der Vergangenheit an.
- Alle Daten, auch die Berichtsvorlagen, Formulare usw. werden zentral im SQL-Server gespeichert und verwaltet. Zur Anbindung von Filialen werden größere Datenbankobjekte lokal in einem eigenen Cache-System zwischengepuffert.
- Kundenspezifische Eingabemasken können über Access realisiert und in EULANDA® integriert werden.
- EULANDA® ist ODBC-fähig, arbeitet also direkt mit allen Office-Produkten wie Excel und Word zusammen.
- EULANDA® kann von außen über Scripting gesteuert werden. Hierbei unterstützt EULANDA® den Microsoft Scripting-Host und erlaubt hierdurch alle hier kompatiblen Scriptsprachen zu nutzen (VBScript, JScript und andere).
- Über iScripts können Sie Programmfunktionen neu kombinieren, auf Daten und Funktionen des EULANDA®-Objektmodells zugreifen und sogar mit Fremdprogrammen wie Workflowsysteme, Microsoft Office usw., kombinieren. Die iScript-Technologie stellt das EULANDA®-Objektmodell in Scriptsprachen wie VBScript und JScript zur Verfügung und erlaubt es Scripts im eigenen Prozess auszuführen. Eine ideale Möglichkeit EULANDA® durch Solution-Partner oder Software-Entwickler an die eigenen Bedürfnisse zu konfigurieren.
- Die Homepage von EULANDA® - der Startbildschirm - kann frei geändert werden. Hierdurch lassen sich für Benutzer oder Benutzergruppen des Unternehmens eigene Startseiten anzeigen. Diese können mit Scriptcode direkt auf EULANDA®-Funktionen zugreifen.
- Die Datensicherung kann bei vorhandener Berechtigung direkt aus EULANDA® heraus durchgeführt werden. EULANDA® kann während der Datensicherung weiter benutzt werden. Die Sicherung erfolgt nach dem Client/Server-Prinzip und kann auch von Filial-PCs durchgeführt werden. Die gesicherte Datei wird auf der Festplatte des SQL-Server gespeichert.
- Sicherheitseinstellung: Der Zugriffsschutz erlaubt die Freigabe von Modulen, Berichten, Infosystemen auf Benutzerebene, zusätzlich wertet EULANDA® die Berechtigungen der SQL-Datenbank bis auf Feldebene aus und konfiguriert die Bildschirmmasken daraufhin automatisch.
- Sie Chefinfo (=MIS Management-Informationssystem) zeigt Umsätze und Erlöse mit Vormonats- und Vorjahres-Vergleichszahlen sowie den prozentualen Unterschieden.
- Die in EULANDA® enthaltenen Designer wie der Bild-Designer, der HTML-Designer, der SQL-Designer, der Berichts-Designer usw. ermöglichen es, ohne Zusatzprogramme, zu gestalten.
- Das Dokumentenmanagement erlaubt es beliebige Dokumente und Dateien zu Artikeln und Kunden zu speichern. Durch Mausclick auf das Dokumenten-Symbol wird dieses von der Original-Anwendung geöffnet. Hierdurch lassen sich zum Beispiel Excel-Dateien, Autocad, Autoskatch oder andere Dateien direkt geordnet im EULANDA®-System speichern.
- EULANDA® besteht aus einer einzigen EXE-Datei und ist dadurch sehr einfach verwaltbar. Keine Inkompatibilitäten mit DLLs oder veralteten Modulen.

Datenbank

- Als Datenbank wird der Microsoft® SQL Server 2000 benutzt. Die Anwendung EULANDA® ist in Delphi (Pascal) erstellt. Der Zugriff auf den Datenbankserver erfolgt über TCPIP sowie die OLEDB-Datenbankschnittstelle des Betriebssystems. Die aktuellen Treiber werden ggf. vom EULANDA®-Installations-Assistenten installiert.
- Die Datenbankverbindung erfolgt über Windows-Standardanbindung, mittels UDL-Dateien. Netzspezifische Einstellungen können direkt in den UDL-Dateien vorgenommen werden. Als Speicherplatz werden für UDL-Dateien neben dem Programmordner auch die benutzer- und PC-spezifischen Verzeichnisse ausgewertet.
- Unterstützung des NT-Berechtigungsschemas im SQL-Server. EULANDA® liest die Berechtigungen beim Start des Programms aus dem SQL-Server aus und blendet nicht erlaubte Felder aus.
- Sicherheitseinstellung bis auf Feldebene für Gruppen und Benutzer. Es werden SQL-Serverbenutzer und NT-Domainbenutzer unterstützt.
- Die theoretische Grenze liegt im Terabyte-Bereich. Die Anzahl der Datensätze ist also praktisch nur durch den Festplattenspeicher begrenzt.
- EULANDA® verhindert über die referenzielle Integrität das Löschen von benötigten Datensätzen über die Schutzmechanismen des SQL-Servers.
- Für das Anlegen von Datensätzen sind Standardwerte definiert. Durch Änderung in den EULANDA®-Einstellungen können Standardwerte geändert werden, wobei diese Änderung ebenfalls die META-Daten (=Strukturinformationen der Datenbank) des SQL-Server verändern. Hierdurch sind Änderungen an den Standardwerten transparent und können auch von Fremdprogrammen genutzt werden.
- Die intensive Nutzung von Triggern beschleunigt das Zeitverhalten von EULANDA® und stellt eine konsistente Datenbank auch bei Nutzung von Fremdprogrammen sicher.
- Stored-Procedures (=Teile von EULANDA®, die in SQL erstellt wurden und im SQL-Server ausgeführt werden) erlauben die Erweiterung von EULANDA® durch Solution-Partner, die damit auf der EULANDA®-API aufbauende Erweiterungen herstellen können.
- SQL-Designer erlaubt die Verwaltung des SQL-Server aus der Anwendung heraus.
- Durch zur Verfügungstellung des EULANDA®-Objektmodells in iScripts erlaubt es, auf die Datenbank über jede Microsoft-Scriptsprache wie VBScript JScript und anderen, zuzugreifen.

Filial-Anbindung

- Durch die intensive Nutzung von EULANDA®-Serverfunktionen sind Online-Anbindungen von Filialen über langsame Datenverbindungen, wie ISDN oder Modem realisierbar.
- In Statistiken und Berichten, wie Rechnungen Angeboten usw., werden nur benötigte Felder vom SQL-Server abgerufen.
- Berichtsvorlagen werden im Cache der entfernten Arbeitsstation zwischengespeichert und nur übertragen, wenn sich an der Server-Vorlage etwas geändert hat.
- Online-Filialen zählen in der Lizenzierung als reine Benutzer. Die Installation der EULANDA.EXE darf auf dem entfernten Rechner ohne weitere Lizenzabgabe erfolgen.

Schnittstellen

- DTA-Bankenclearing zur Erstellung von DTAUS-Dateien (optional)
- Schnittstelle zum Telefonesystemen über TAPI
- Schnittstelle zu eMail-Systemen über MAPI (z.B. Outlook) oder SMTP. Alle Dokumente lassen sich als eMail versenden.
- Versand von Dokumenten per eMail über integrierte PDF-Konvertierung der Dokumente
- FAX-Schnittstelle zu allen Faxen über Druckertreiber
- FAX-Schnittstelle zu GFI Faxmaker 6.5 für Exchange mit automatischer Übernahme der Faxnummer und damit Serienfax-Unterstützung.
- FAX-Schnittstelle zu AVM Fritz ab 3.02 mit automatischer Übernahme der Faxnummer und damit Serienfax-Unterstützung.
- Brief-Export und Import zu RTF, ASCII und HTML
- Berichtsexport zu HTML mit CSS, Excel, ASCII
- PDF-Erzeugung ist alternativ auch ohne Adobe-Acrobat möglich.
- Schnittstelle zu Twain-Scannern
- Schnittstelle zu allen gängigen Bildformaten (siehe Punkt Bildverarbeitung).
- ODBC-Schnittstelle
- Datanorm-Import (optional) Version 5.0 und in Emulation auch Version 3.0 und 4.0
- Datanorm-Export (optional) Version 5.0 und 4.0, mit individuellen Kundenpreisen und Serienversand per eMail oder Brennen einer CD
- Datev-Schnittstelle (optional)
- Fibunorm-Schnittstelle
- Schnittstelle zu diversen Paketversendern, wie UPS, German-Parcel und DHL. Über die Trackingnummer (Frachtbrief) des Lieferscheins lässt sich der Status des Pakets über das Internet abrufen.

- Schnittstelle zu Excel® über OLE-Automation. Es können Stammdaten im- und exportiert werden.
- Schnittstelle zum Easylog-System der Deutschen Post
- Schnittstelle zur Ausgabe von ASCII-Daten im Delimiter-Format (CSV). Eigene Definitionen können in das Menüsystem integriert werden.
- Schnittstelle zum Outlook-System über OLE-Automation. Dadurch können Kontakte und Adressen bidirektional ausgetauscht werden.
- Schnittstelle zum Outlook-Terminkalender.
- In der EULANDA® Client/Server-Version werden die Microsoft® Data Transformation Services unterstützt und erlauben das zeitgesteuerte Erzeugen von Datenbankabfragen sowie das zeitgesteuerte Versenden von eMail mit den Abfrageergebnissen.
- DIGIS-Schnittstelle (UGS-Schnittstelle) zur Übernahme von Angebots- und Auftragspositionen. Zusätzlich lassen sich DIGIS-Dateien erstellen.
- Photoshop® Plugins mit Dateierdung *.8bf können im integrierten Bild-Designer als Filter direkt benutzt werden. Es können nur Plugins verwendet werden, die den Hostmodus unterstützen.
- Video-Schnittstelle zum massenweisen einlesen von Bildern
- Erweiterter CSV-Export für Artikel mit Bildexport und FTP-Upload zur Anbindung von eCommerce- und Shop-Systemen mit Warenkorb.
- Schnittstelle zum EULANDA®-SHOP
- Funkserver-Schnittstelle zur Anbindung von PiccoLink®-Funkterminals
- SAPI-Schnittstelle zum Microsoft Spracherkennungs- und Sprachausgabesystem
- iScripts stellen eine Anpassungsebene zur Verfügung in der mit jeder Microsoft-kompatiblen Scriptsprache wie VBScript, JScript usw. gearbeitet werden kann.
- Die HTML-Schnittstelle erlaubt es Hilfen, Kurzinformationen, Homepage, Artikeltexte usw. mit dem integrierten HTML-Editor zu erstellen. Die Homepage ist die Startseite innerhalb von EULANDA® und ist vollkommen frei gestaltbar. Sie können in der Homepage über iScripts und damit über VBScript, JScript und anderen Scriptsprachen auf das EULANDA®-Objektmodell zugreifen. Auf diese Weise können Sie auf der Homepage aktuelle und auch benutzerabhängige Informationen darstellen. Der Einkäufer kann sich z.B. anzeigen lassen, welche Bestellungen offen sind, welche Produkte teurer eingekauft wurden usw. Der Verkäufer lässt sich anzeigen, mit welchen Warenlieferungen er in Verzug gerät, welcher seiner Kunden gerade

Geburtstag hat und vieles mehr.

- Schnittstelle zum Dokumentenverwaltungssystem Windream (optional)

Formulargenerator (Berichts-Designer)

- Alle Ausdrücke lassen sich im Berichts-Designer verändern. Neue Berichtsvorlagen können hinzugefügt werden. Hierbei stehen alle Datenquellen der EULANDA®-Datenbank mit allen Feldern zur Verfügung und können frei kombiniert werden.
- Der Berichts-Designer arbeitet voll grafisch mit einer Genauigkeit von 1/1000 mm und erlaubt dadurch eine genaue Ansteuerung hochauflösender Endgeräte, wie Laserdrucken und Laserbelichtern.
- Aus der Druckvorschau heraus lassen sich die Ausgaben auch in Excel, HTML und PDF exportieren.
- Unterstützung von rechnenden Feldern
- Unterstützung von Wasserzeichen
- Assistent zum Erstellen von Etiketten-Vorlagen mit über 250 Etiketten in der Datenbank zu den Abmessungen und Randeinstellungen.
- Assistent zum Anlegen eines Berichts im Tabellen- und Ansichtsformat.
- Importieren und Exportieren von Berichtsvorlagen
- Freie Definition von Datenquellen zum Zugriff auf alle Felder und Kombinationen aller gespeicherten Daten sowie Unterstützung eines Abfrage-Assistenten zum Erstellen der notwendigen SQL-Abfragen.
- Durch Einbindung von Fremddatenquellen ist es möglich z.B. in den Ausdruck einer Rechnung Informationen aus einer Excel-Datei oder jeder anderen ODBC-Quelle anzufügen.
- Unterstützung von Bildschirmdialogen mit verschiedenen von/bis- Eingaben vor dem Ausdruck.
- Kreuztabellen-Statistiken können über einfaches Drag&Drop konfiguriert werden.
- Scriptsprache zur bedingten Ausführung von Berichtsabschnitten und Zugriff auf alle Datenbankfelder sowie alle positionierten Design-Elemente mit ihren Eigenschaften.

Druckausgabe

- Unterstützung von Druckerprofilen. Berichte können einer Gruppe zugeordnet werden. Dieser Gruppe lässt sich ein Drucker über UNC-Notation mit Schachtunterstützung zuordnen. Zusätzlich kann für jede Gruppe eine definierte Anzahl von Ausdrucken angegeben werden.
- Der Ausdruck lässt sich auf Vorschau (Monitor), Fax, eMail und Datei umleiten. Bei der Umleitung auf eMail wird das Dokument in

das PDF-Format umgewandelt und als eMail-Attachment versendet.

- Aus der Druckvorschau heraus lassen sich Dokumente in verschiedene Formate wie Excel, Ascii, PDF, HTML usw. exportieren.
- Druckausgabe in Archivdatei
- Druckausgaben können über iScripts zu leistungsfähigen Paketen kombiniert werden. Sie können also über einen Menüpunkt Lieferschein, Rechnung, Etiketten und Versandpapiere ausgeben, zusätzlich ein BestätigungseMail an den Kunden versenden und noch Daten an andere Programme, auch über deren Objektmodelle, übergeben.

Bildverarbeitung

- EULANDA® verfügt über einen integrierten Bild-Designer. Dieser wird durch Doppelklick auf ein Artikel- oder Adress-Bild aktiviert.
- Bilder werden zum Datensatz im SQL-Server gespeichert und stehen damit unternehmensweit über eine einzige Daten-Schnittstelle zur Verfügung.
- Alphakanal zur Darstellung transparenter Bildteile
- Beliebige Undo- und Redo-Funktion
- Es werden folgende Bildformate beim Importieren unterstützt:
TIFF (*.tif; *.tiff)
GFI Faxmaker FAX-Dateien (*.fax)
SGI (*.bw, *.rgb, *.rgba, *.sgi)
Autodesk (*.cel; *.pic)
Truevision (*.tga; *.vst; *.icb; *.vda; *.win)
ZSoft Paintbrush (*.pcx, *.pcc; *.scr)
Kodak Foto-CD (*.pcd)
Dr. Halo (*.cut, *.pal)
SGI Alias/Wavefront images (*.rla, *.rpf)
Photoshop (*.psd, *.pdd)
Paintshop Pro (*.psp)
Portable network graphic (*.png)
- Exportieren von Bildern in den Standardformaten BMP, JPG, JPEG 2000 und TIF
- Scannerschnittstelle zu 32-Bit-Twain
- Integrierte Bildfilter zur Verfremdung von Bildern: Farbfilter, Kräuselfilter, Wellenfilter, Linsenfilter, 3D-Filter und andere.
- Kompatible Photoshop®-Plugin-Filter mit der Dateiendung *.8bf können direkt benutzt werden. Diese müssen den Hostmous unterstützen.
- Verkleinern und Vergrößern von Bildern über bikubische oder Spline Interpolation zur Vermeidung von Treppenläufen an den Kanten.
- Bildselektionen auch in Kombination von Rechtecken, Kreisen, Polygonen und Freihand erlauben das gezielte Markieren einzelner Bildelemente und das Korrigieren dieser Teile über Kontrast, Farbanpassung und Änderung

des Tonwertes oder das Setzen von Filtern auf diese Regionen.

- Zauberstab zur Ermittlung ähnlicher Farben und der gezielten Umgebung dieser speziellen Selektion.
- Freistellen von selektierten Bildbereichen und Speichern des neuen Bildausschnittes.
- Mischen von Bildern mit Textelementen
- Drehen von Bildern in hundertstel Graden
- Farb- und Helligkeitsanpassung von Bildern
- Tonwertkorrektur mit Histogramm
- Farbbalance
- Farben austauschen
- Umwandeln von Farbbildern in 1bit Monochrombilder zum Faxen über Schwellwert oder Dithering.
- Die Bildverarbeitung kann Bilder per Drag&Drop empfangen, aber auch als Bildserver dienen und Bilder per Drag & Drop an fremde Anwendungen übergeben. Es werden Übergaben auf Dateiebene aber auch als Bildstream unterstützt.
- Vorschau der Dateigröße in Qualität und Dateigröße vor dem Abspeichern von JPEG-Dateien.
- Viele Optionen beim Speichern der einzelnen Bildformate wie TIF, BMP, JPG wie zum Beispiel verwendete Kompression, Farbmodell usw.
- Speichern von RGB-Bildern in das CMYK-Format zur Vierfarbseparation.

Benutzerfelder

- EULANDA® erlaubt die Verwaltung von Benutzerfeldern. Genügen Ihnen die vorhandenen Felder nicht, so können auf einfache Weise zu Artikeln, Adressen, Angeboten usw., eigene Felder hinzugefügt werden. Diese stehen beim Ausdruck im Berichts-Designer zur Verfügung.
- Möchten Sie sehr viele Benutzerfelder definieren, so ist es möglich, eigene Tabellen in die Datenbank einzufügen und diese Tabellen mit den Haupttabellen zu verknüpfen.
- Desweiteren können Sie externe Benutzerfelder in EULANDA® darstellen und zum Ausdrucken verwenden. Die externen Felder können in Echtzeit an die EULANDA-Datenbank gelinkt werden. Die externen Daten müssen dann nur über eine ODBC-Schnittstelle verfügen.

Konstanten

- Bei Änderung der MwSt-Sätze kann bestimmt werden, ob die Netto- oder Bruttobeträge beibehalten werden sollen.
- EULANDA® arbeitet mit Erlösgruppen. Jeder Artikel kann einer Erlösgruppe zugeordnet werden. In den Konstanten ist es möglich, eine Umsetzungstabelle für Inlands-, EU- und

Auslandserlöskonten zu hinterlegen, so dass für die Übergabe an eine Finanzbuchhaltung die Übergabe einer Auslandsrechnung automatisch erfolgen kann, ohne dass speziell in der Rechnungs-Position ein Auslands-Erlös-konto gesetzt werden muss.

- Zahlungsbedingungen werden in einer eigenen Tabelle gespeichert und erlauben neben dem Nettoziel zwei Skontoziele. Im Text der Zahlungsbedingung werden Variablen zur Verfügung gestellt, mit denen ein dynamischer Text wie „Zahlbar bis zum &Datum rein netto“ ausgegeben werden kann.
- Standardwerte, die beim Anlegen von neuen Datensätzen als Defaultwerte(=voreingestellte Werte) übernommen werden, lassen sich in den Konstanten speichern. Dies Standardwerte verändern gleichzeitig die META-Daten des SQL-Servers, so dass auch Fremdprogramme diese Standardwerte nutzen können.

Artikel

- Identfelder: Artikel-Nummer, Matchcode, Barcode, Ersatzartikel, Herstellernummer
- Ein Artikel kann von beliebig vielen Lieferanten bezogen werden. Zu jedem Lieferanten werden die Konditionen sowie die Lieferanten-Artikelnummer gespeichert
- Jeder Artikel kann Preise in verschiedenen Währungen enthalten (optional)
- 4 unabhängige Texte zu einem Artikel (Ultrakurztext, Kurztext, Langtext und Infotext)
- Der Langtextes wird unter Windows 2000 bis zu 2 Gigabyte pro Text verwaltet
- Änderung der Artikelnummer ist ohne Verlust von Relationen (Verbindungen zu anderen Tabellen) jederzeit möglich.
- Artikelbilder: Speicherung in Vorschau und Feinauflösung
- Artikelbilder im Stapel Im- und Exportieren
- Suchen und Sortierung nach beliebigem Feld auch kombiniert. Die Suche ist über den Merkmalbaum ergänzbar.
- Freie Zuordnung in geschachtelte Merkmale (Merkmalbaum)
- Preiseinheit, Verpackungseinheit, Mengeneinheit, Rabattgruppe, Warengruppe, Erlös-konto, Steuergruppe, Lagergruppe
- Warntext erzeugt Warnfenster bei entsprechender Angebots-, und Auftragslage
- Intrastat-Stammdaten
- Außenhandelsstatistik frei per Drag&Drop mehrdimensional über das Modul erweiterte Statistik konfigurierbar (optional).
- Min-, Max-Bestand, Bestellmenge
- Preislisten
- Staffelpreise
- Seriennummern bis zu 2 verschiedene pro einzeltem Artikel

- Artikel kopieren
- Statistiken: Erlösgruppen, Warengruppen, Rabattgruppen
- Infosystem: Historie der Bewegungsdaten wie zum Beispiel Kunden, die den Artikel gekauft haben, Preis-Staffeln, Stückumsatz-Grafik, Nettoumsatz-Grafik, Seriennummern, offene Aufträge
- Etikettendruck A4 und endlos, fertige Berichtsvorlagen mit Barcodedruck. Zusätzlich eine Bibliothek mit über 250 Etiketten-Typen.
- Währung pro Artikel hinterlegbar (optional)
- Preislisten in verschiedenen Währungen (optional)
- Artikelpreise können netto- oder bruttogenau erfasst werden.
- Zusammenführen von Artikeln
- Lesezeichen zu Artikeln können als Link z.B. auf das Desktop gespeichert werden.
- Musterartikel als Vorlage für die Neuanlage
- Inventur
- Beliebig viele Einkaufspreise pro Artikel mit Anzeige der Lieferanten
- Beliebig viele Lagerorte (=Mehrlager) mit „Doppelter Lagerbuchhaltung mit Soll/Haben“ (optional).

Seriennummern (optional)

- Artikel können einzeln vom Artikelstamm über das Extra-Menü seriennummern-pflichtig geschaltet werden.
- Es werden zwei unterschiedliche Seriennummern pro einzeltem Artikel unterstützt. Dies erlaubt u.a. die Identifizierung von Handys, die zwei Nummern pro Artikel benötigen.
- Die Seriennummer kann beim Wareneingang über Scanner hinzugelesen werden.
- Pickup von Seriennummern im Lieferschein
- Seriennummern werden im Artikel- und Kundeninfosystem aufgeführt.

Lager

- Zur Verwaltung des Lagers benutzt EULANDA® ein Lager-Kontensystem. Dieses arbeitet ähnlich wie eine Buchhaltung mit Soll und Haben, wodurch sich Lieferverbindlichkeiten und erbrachte Lieferungen exakt abbilden lassen.
- Über ein Zusatzmodul kann das Lagersystem zu einem Mehrlagersystem ausgebaut werden.

Adressen

- Identfelder: Matchcode, Debitorennummer, Kreditorennummer, Lieferantennummer
- Kunden kann hinterlegt werden, ob Rechnungen netto- oder brutto-orientiert gestellt

werden sollen

- Suchen nach beliebigem Feld und Merkmalbaum
- Freie Zuordnung in geschachtelte Merkmale (Merkmalbaum)
- Änderung der Kundenmatch- und anderer Feldern ist ohne Verlust von Relationen (Verbindung zu anderen Tabellen) jederzeit möglich.
- Kundengruppen zur Positionspreisermittlung mit Positionsrabatten
- Preislistenzuordnung auch mit Staffelvorauslauf
- Speicherung der Ust-ID, ILN, Bankverbindung und Steuernummer
- Zuordnung von Standard-Zahlungszielen
- Kommunikation: Telefon, Mobil, Fax, eMail, Homepage
- Vertreterzuordnung
- Hinterlegung eines Gesamtrabatts
- Geografische Suche der Adresse in einer Landkarte
- Adressen kopieren
- Warntext erzeugt Warnfenster bei entsprechender Angebots-, und Auftragslage
- Bilder: Vorschau und Feinauflösung
- Musteradresse als Vorlage für die Neuanlage
- Kreditlimit kann hinterlegt und überwacht werden. Hierbei werden auch nicht abgerechnete Lieferscheine usw. berücksichtigt. Die Übersicht der einzelnen Kreditposten wird im Kundeninfosystem angezeigt.
- Freies Notizfeld (=Karteikarte)
- Anzeige der Historie zu allen Bewegungsdaten des Kunden
- Speicherung des Anlage- und Änderungsdatums einzelner Adressen
- Direktes Telefonieren (TAPI), faxen oder eMail aus der Adresse

Preisermittlung

- Im Kundenstamm lässt sich ein Gesamtrabatt hinterlegen, der rein auf die Endsumme des Auftrags wirkt
- Ein negativer Gesamtrabatt wird im Auftrag als Zuschlag ausgegeben
- Kunden können in Kundengruppen und Artikel in Rabattgruppen eingeteilt werden. Jede Kundengruppe kann mit jeder Rabattgruppe verknüpft werden, wobei jeder Verbindung ein Rabatt hinterlegt werden kann. Dieser Rabatt wird als Positionsrabatt vorgeschlagen
- Es können Preislisten angelegt werden, wobei jede Preisliste im Artikelstamm mit Staffelpreisen und Mengen definiert wird. Im Kundenstamm lässt sich für jeden Kunden eine Preisliste mit eigenem Staffelvorauslauf hinterlegen. In der Positionserfassung wird anhand der Menge und der Preisliste ein Staffelpreis ermittelt und vorgeschlagen

Auftragswesen

- Kopieren von Angeboten und Aufträgen
- Aufträge können wahlweise brutto- oder nettoorientiert aufgebaut werden. Bei der bruttoorientierten Ausgabe werden im Ausdruck alle Preise inkl. MwSt. ausgewiesen, bei der nettoorientierten Ausgabe entsprechend mit Nettopreisen und in der Endsumme zzgl. MwSt
- Alternativ-Positionen bei Angeboten
- Ein Auftrag kann in der bisherigen alten Landeswährung (z.B. DM) oder in EUR erfasst werden
- Beim Ausdruck von Aufträgen steht neben der Auftragswährung auch eine Alternativwährung zur Verfügung.
- Aufträge können in beliebigen Währungen erfasst werden (Mehrwährungsmodul optional)
- Suchen nach beliebigem Feld und Merkmalbaum
- Schnellsuche durch Eingabe von Enter im Nummernfeld zeigt direkt die aktuellsten Vorgänge an
- Ein Lieferschein kann aus verschiedenen Aufträgen bestehen.
- Eine Rechnung kann aus verschiedenen Lieferscheinen bestehen.
- Zwischen den verbundenen Aufträgen, Lieferscheinen und Rechnungen kann über Hyperlinks hin und her gesprungen werden.
- Vortext und Nachtext beliebiger Länge kann zu Angeboten Aufträgen und Rechnungen gespeichert werden.
- Das Artikelgewicht steht im Ausdruck als Gesamtgewicht zur Verfügung. Zusätzlich kann ein echtes Wiegegewicht eingetragen werden.
- Einstellung der Versandart
- Die Berechnung der MwSt erfolgt automatisch. EULANDA® nutzt die Landeseinstellung der Rechnungsadresse. Bei Auslands-Rechnungen wird geprüft ob der Empfänger ein EU-Mitglied ist und eine Ust-ID vorliegt. Ist dies der Fall, so wird keine MwSt berechnet, ebenso bei Rechnungen in das Nicht-EU-Ausland
- Lokale Speicherung der MwSt-Sätze zu Angebot, Auftrag, Rechnung usw. MwSt-Änderungen an den Konstanten berühren hierbei nicht existierende Vorgänge. Die MwSt-Sätze zu einem Vorgang können jedoch jederzeit individuell verändert werden
- Zuordnung des Vertreters. Dieser wird als Defaultwert aus dem Kundenstamm übernommen
- Änderung der Zahlungsbedingungen, die aus dem Kundenstamm übernommen wurden, ist möglich

- Änderung der Positionstexte ist möglich
- Anzeige aller Staffelpreise aus dem Positionspreisfeld heraus, inkl. der Anzeige der zuletzt erhaltenen Konditionen zu diesem Artikel
- Wahlweise Konditionsautomatik, hier werden für den selben Kunden bereits gekaufte Artikel für die Preisermittlung herangezogen, so dass der letzte Preis automatisch vorgeschlagen wird.
- Änderung der Erlöskonten auf Positionsebene möglich
- Rechnungsausgangsbuch
- Liste aller noch zu liefernden Aufträge
- ZM-Meldung nach Saarlouis für das jeweils letzte Quartal. Die komplette ZM wird auf Blanko-Papier ausgegeben. Alle Umsätze an EU-Mitglieder und Ust-ID werden kumuliert ausgegeben
- Kreditlimit-Überwachung sperrt die Umwandlung von Aufträgen, wenn der Kunde sein Limit überschritten hat.
- Lieferscheine mit Speditionsnummer
- Lieferscheine können wahlweise Null-Mengen enthalten

Einkauf und Bestellsystem

- Online-Anzeige von bestellten Mengen, Bestellungen offenen Aufträgen und Verfügbarkeitsmeldungen in der Artikelmaske.
- Bestell-Assistenten
- Teillieferungen
- Stornos
- Unterlieferung
- Überlieferung
- Infosystem zur transparenten Darstellung in verbundenen Daten

Textsystem

- Integriertes Textprogramm
- Speicherformat im standardisierten RTF-Format (Richtext)
- Undofunktion
- Briefe werden im SQL-Server gespeichert und stehen damit unternehmensweit über ein und das selbe Sicherheitssystem zur Verfügung, so wie alle anderen EULANDA®-Daten
- Die Größe eines Dokuments kann unter Windows® 2000 2 Gigabyte betragen
- Aufruf von Briefen über Volltextsuche im Dateinamen
- Hyperlinks zum Internet, die auch in HTML-Seiten exportiert werden können
- Auszeichnungen: Fett, kursiv, unterstrichen, hochstellen, tiefgestellt
- Formatierungen: Links, rechts, Block, zentriert
- Absatzrahmen, Tabulatoren, Aufzählungen über Ziffern, Punkte und Strukturen
- Briefe werden mit der Adresse gelinkt und

- stehen so im Infosystem des Kunden
- Serienbrieffunktion über den Zugriff auf den Adressen-Merkmalbaum
- Unterstützung von Serienfax und Serien-eMail
- Serienfunktion kann unterbrochen und an anderen Tagen fortgesetzt werden.
- Online-Wörterbuch mit über 220.000 Worten. Zusätzlich kann ein Wortcheck-Dialog aufgerufen werden
- Tabellenunterstützung
- Export und Import in ASCII, HTML und RTF (Richtext)

Datev-Schnittstelle

- Unterstützung des Postversand-Formates (DV) der DATEV mit freier Eingabe von Beraternummer, Mandantenummer, Kürzel, Abrechnungszeitraum. Weitere, aber sehr unübliche Einstellungen lassen sich direkt in der SQL-Registry setzen
- Alle Daten werden vor Erzeugung mit einem DATEV-eigenen Prüfprogramm auf Konsistenzfehler überprüft
- Unterstützung von Brutto- und Nettoverbuchung. Bei einer Nettoverbuchung übernimmt EULANDA® die Splittung der Steuer- und Erlösbeträge und bucht die Erlöse unter Umgehung der DATEV-Automatik. Hierdurch werden die sonst bei DATEV üblichen Rundungsfehler vermieden
- Unterstützung von Splittbuchungen über mehrere Erlöskonten
- Unterstützung der Buchung über ein Zwischenkonto. Hierdurch werden zunächst alle Buchungen (Erlöse und Steuern) auf ein Zwischenkonto gebucht und in einer einzigen Gegenbuchung auf das Debitor-Konto umgebucht. Auf dem Debitorkonto kann so der Rechnungsbetrag als eine Summe nachvollzogen werden
- Bei der Erzeugung der Datevdaten kann der Zeitraum über eine Vorwahl aber auch über eine Tageseinstellung vorgenommen werden. Hierdurch lassen sich auch unübliche Buchungsübergaben realisieren
- Einstellung eines Ignorieren-Kontos 99999. Buchungssätze mit diesem Konto können unterdrückt und so vom Steuerbüro manuell nachgebucht werden.
- Unterstützung des Fibunorm-Formats bei der Erzeugung der Datevdaten. Wird diese Unterstützung aktiviert, so können neben den Buchungsdaten aus EULANDA® auch externe Fibunorm-ASCII-Daten mitverarbeitet werden. Hierdurch lässt sich das Programm REV beispielsweise in einem Arbeitsgang mit den EULANDA® Daten ausgeben.

Kassensystem (optional)

- Beliebig viele Kassen
- Verschiedene Kassierer möglich
- Artikel über Bildkurzwahl, Scanner und Tastatur
- Beleg- und Zeilenstorno
- Duale Währungsanzeige z.B. US\$ und EUR
- Schnellmengenvorgabe
- Zahlungen in verschiedenen Währungen (z.B. US\$ und EUR)
- Belegnummernkreis pro Kasse
- Standardkunde pro Kasse
- Frei Kundenwahl (alternativ)
- Touchscreen-Ziffernblock
- Tages- und Monatsjournal
- Statistik- und Infosystem
- Anbindung an die Lagerführung
- Schnittstelle zur SN-Verwaltung
- Zahlungsmittel (EC, EUROCARD usw.)
- Scannerunterstützung
- Preisauszeichnung mit Barcode
- Schnittstelle zu Kunden-Displays
- Unterstützung für Touchscreen
- Ansteuerung von BON-Druckern mit Abschneider und
- Kassenschubladen-Öffnungs-Impuls

Stücklisten (optional)

- Produktionsstücklisten
- Handelsstücklisten
- Beliebig viele Elemente pro Stückliste
- Verschachtelung von Stücklisten in beliebigen Ebenen
- Schnittstelle zur Seriennummernverwaltung
- Anbindung an das Lagerjournal
- Visuelle Baumansicht der Stückliste
- Ausdruck der Baumansicht einer Stückliste